



Beschlussvorlage 2015/247	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 30, Baureferat
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	30.07.2015	öffentlich

**Wittelsbacher Schloss Friedberg;
- Integrierung des BA II (Großer Saal im OG) in den BA Ib -**

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass der aktuelle Stand der Vergabesummen des BA Ia + BA Ib ca. 1.110.000 € unter dem Budget liegen.

Um durch die Nutzung von Synergieeffekten eines einheitlichen Bauablaufs weitere Kosten zu sparen, soll der BA II (Großer Saal im OG – Kostenbudget ca. 1,297 Mio. €) in den laufenden BA Ib integriert werden und somit eine Umsetzung in den Jahren 2016 / 2017 ermöglichen.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Sachverhalt:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 18.03.2010 den Grundsatzbeschluss zum Projekt gefasst und in diesem Zusammenhang das **Gesamtbudget von 20,13 Mio. €** festgelegt, das sich für den Bauabschnitt I aus 14,40 Mio € + 1,05 Mio € (Museumsausstattung) + 0,40 Mio € (Provisorien) = von 15,85 Mio € und für den Bauabschnitt II aus 4,28 Mio € zusammensetzt.

Weiterhin wurde festgelegt, dass Auftragsvergaben für die Baumaßnahme erst dann erteilt werden, wenn 60 % der notwendigen Leistungen ausgeschrieben sind und somit eine hohe Kostensicherheit in der Übereinstimmung der tatsächlichen Baukosten mit den geplanten Baukosten besteht (60%-Regelung).

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 09.02.2012 das Planungsteam mit der Fortsetzung der Planung (Ausführungsplanung) auf Grundlage des Grundsatzbeschlusses des Stadtrates vom 18.03.2010 beauftragt und beschlossen, den Bauabschnitt I in einen Bauabschnitt Ia (Ringmauer- /Hangsanierung incl. Fluchtwegherstellung mit geplanten Baubeginn im Oktober 2012) und einen Bauabschnitt Ib (Gesamtsanierung und Umbau des Schlossgebäudes mit Ausbau Museum – mit geplantem Baubeginn im März 2013 nach Freigabe auf Basis des 60%-Beschlusses) aufzuteilen.

In der Sitzung des Stadtrates am 19.07.2012 wurde die Abgrenzung der Bauabschnitte I und II nochmals modifiziert und als Grundlage für die weiteren Planungsarbeiten festgelegt.

In der Sitzung des Stadtrates am 24.07.2014 wurde über die weitere Vorgehensweise nach Aufzeigung verschiedener Handlungsvarianten und deren Folgen diskutiert. Dabei wurde beschlossen das Planungsverfahren weiterzuführen und die Ausschreibung für den Bauabschnitt Ib voranzutreiben. Dabei wurde erneut eine Differenzierung der Abgrenzung des Bauabschnitt Ib und des Bauabschnittes II vorgenommen, indem festgelegt wurde, dass die Vorraum- und Backstage-Räume des Veranstaltungssaals vom Bauabschnitt II in den Bauabschnitt Ib vorzuziehen sind.

In der Schlossausschusssitzung am 15.07.2015 wurde im Zusammenhang mit der Diskussion der Auswirkungen der Vergleichsvereinbarungen mit den Schloss-Nachbarn auf das Betriebskonzept festgestellt, dass sich die betriebswirtschaftlichen Rahmenbedingungen gegenüber dem Betriebskonzept von 2011 verhältnismäßig gering geändert haben und daher dem Stadtrat empfohlen den Saalausbau für die Jahre 2016 und 2017 zu beschließen, um durch die Nutzung von Synergieeffekten eines einheitlichen Bauablaufs Kosten zu sparen.

Sinngemäß bedeutet dies, dass der BA II in den BA I b integriert und bei den anstehenden nächsten Vergaben gleich mitberücksichtigt werden soll.

Diese Empfehlung ist vor dem Hintergrund zu sehen, dass zum aktuellen Stand der Vergaben des BA Ib in Höhe von 7.361425,13 € die Situation sich so darstellt, dass die momentanen Vergabegewinne einen Betrag von ca. 1.110.000 € ausmachen und der verbleibende Budgetansatz für den BA II ca. 1.297.000 € beträgt.



Dennoch bittet das Baureferat zusammen mit dem Planungsteam zu bedenken, dass unvorhergesehene Kosten in der immerhinn noch fast 2 ½ Jahre laufenden Baustelle nicht gänzlich ausgeschlossen werden können und somit diese Puffer gut tut.

Anlagen:

1. Bauabschnitte gem. STR-Beschluss vom 24.07.2014
2. Kostenverteilung BA Ib zu BA II